

Afrika. Tiefe Regenwälder, eine überbordende Vielfalt von Pflanzen und Tieren, aber auch westlich ausgebildete Ingenieure, umfangreiche Bodenschätze und eine wachsende Bevölkerung. Warum ist dieser Markt so interessant. Afrika hat außergewöhnlich große Bodenschätze. Hierfür ist aber westliche Technologie und Knowhow gefragt. Großes Engagement zeigen aus der EU bislang Italien und ansonsten vor allem die Volksrepublik China, die diesen zukunftsweisenden Markt von Grund auf entwickelt. Peter Mäsgen ist 1. Konsul von Ghana und vermittelt immer wieder für zahlreiche Kooperationsprojekte zwischen Non-Governmental Organisation NGO's (karitative Institutionen) einerseits und Wirtschaftsunternehmen und staatlichen Stellen von europäischen Entwicklungshilfeministerien andererseits. Dabei ist eine wirkliche Zusammenarbeit gefragt. Öffentliche Mittel können hier durchaus in die Sondierung und Entwicklung des Marktes einfließen, wenn hierfür ein tragfähiges Konzept vorliegt. Hierbei unterstützt Mäsgen die Projektbeteiligten mit seinem langjährigen Wissen und seinen Kontakten in die Regierungsebenen in Afrika.

Beispielhaft für eine Vielzahl von afrikanischen Ländern sollen hier die Chancen für den Kongo aufgezeigt werden:

1. Hilfestellung beim Aufbau eines Bäckergerwerbes in Kinshasa, zurzeit gibt es in der 7 Millionen-Metropole Kinshasa 600 Bäcker.
2. Aufbau der Gesundheitsversorgung im Land. Bau und Unterhalt von Krankenhäusern.
3. Projekte zur Ausbildung von Kindern und Jugendlichen.
4. Aufbau einer Ersatzteilversorgung für Fahrzeuge, der Fahrzeugbestand ist teilweise älter als 15 Jahre.
5. Aufbau von Kfz-Werkstätten und Betriebe zur Motoreninstandsetzung
6. Lieferung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten
7. Anbau von ölhaltigen Pflanzen zur Herstellung von Biodiesel
8. Aufbau einer BIO-Treibstoffversorgung (Produktion, Distribution)
9. Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Stadt und Land
10. Aufbau eines Stromnetzes im ganzen Lande
11. Es können Konzessionen für den Abbau von Rohstoffen wie z. B. Kupfer, Gold, Erze, Holz usw. erlangt werden.
12. Mehr als 60 Millionen Menschen im Kongo werden derzeit von nur 2 Brauereien versorgt.

Peter Mäsgen akquiriert Budgets und Zustimmungen von Regierungen, um der Wirtschaft den Start zu erleichtern. Dabei arbeitet er eng mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) und der BEGECA – Beschaffungsgesellschaft mit beschränkter Haftung für kirchliche, karitative und soziale Einrichtungen in Aachen – zusammen.

Wenn Sie Knowhow, Mut und Geduld haben, werden Sie in Afrika Erfolg haben. Peter Mäsgen unterstützt Sie dabei gerne.

Volker Knittel

Kleinanzeige:
Burkina Faso:

Sucht Nutzfahrzeuge

gebrauchte Kipper mit 5 bis 7 Kubikmeter Ladevolumen

kleine Omnibusse mit 30 bis 40 Sitzplätzen

gebrauchte Mobiltelefone aller Hersteller